

Camp i Hilst 2010

Willkommen zum 46. TSV-Jugendzeltlager in Hilst

Nachdem in einer geheimen Abstimmung der letztjährigen Teilnehmer zunehmend der Wunsch laut wurde, dass wir in Zukunft doch auch einmal auf die Billigflieger zurückgreifen sollten, um noch schneller in den Genuss des Lagerlebens zu kommen, wollten wir tatsächlich in diesem Jahr ein Novum einführen und zum ersten Mal in der Geschichte des TSV-Zeltlagers mit dem Flugzeug ins Lager fliegen.

Doch dann kam Eyjafjallajökullhilst – der bisher als eher harmlos eingestufte Vulkan in der Südwestpfalz machte unseren Plan zunichte...

Und uns bleibt wieder nur der Bus...- man weiß ja nie, wann der Vulkan wieder seine Asche versprühen möchte

Aufgrund der nun vorherrschenden Ausnahmesituation, möchten wir unseren Teilnehmern ein paar kleine Tipps für die Reise zum Eyjafjallajökullhilst geben:

alle Teilnehmer sollten eine Taschenlampe mitbringen, damit man auch durch die Aschewolke den Weg zum Klo findet,

ein weiterer wichtiger Gegenstand dieses Lagers sollte der Duschregenschirm sein, damit man nach der reinigenden Dusche auf dem Weg zurück zum Zelt nicht gleich wieder zugeascht wird,

auch der gute alte Handbesen wird in diesem Lager fast überlebenswichtig sein, denn die Zelte müssen wegen der starken Flugasche regelmäßig gesäubert werden, ansonsten besteht die Gefahr von „uppsichbinimfalschezelt“!!

Je nach Stärke der Aschekonzentration, wäre es sogar denkbar, dass auch nachts im Stundenrhythmus die Zelte abgekehrt werden müssen – was womöglich auf zusätzliche Nachtwachen hinausläuft.



Und hier noch einige allgemeine Hinweise:

Aufgrund des Vulkanausbruches wird unsere Küche zum ersten Mal mit speziellen Aschefiltern ausgestattet, damit die kulinarischen Gaumenfreuden geschmackvoll wie jedes Jahr munden. So muss auch der diesjährige Spüldienst besonders gründlich arbeiten, und stets darauf achten, dass das frisch gesäuberte Geschirr schnellstmöglich verräumt wird.



Noch nicht ganz geklärt ist die Situation, ob beim Essen der Atemschutz weiter getragen werden muß. Das zuständige Gesundheitsamt wollte uns bis kurz vor Lagerbeginn informieren. Allerdings ist jetzt schon sicher, dass der Mund zwischen 13.30 und 15.00 komplett geschlossen sein soll. Zu dieser Zeit ist die Aschekonzentration am stärksten.

Við óskum öllum þátttakendum skemmtilegt og rykugum skóm
(Uff pälzisch: veel schbass unn stääwische schu)

Euer seismologisches Expertenteam